

Antrag

**der Abgeordneten Jörg Lüthmann, Antje Möller, Dr. Till Steffen, Claudius Lieven,
Manuel Sarrazin (GAL) und Fraktion**

**Haushaltsplan-Entwurf 2005/2006
Einzelplan 8.1
Titel 8500.526.70**

Betr.: Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Die Verkehrssituation in Hamburg ist durch hohe Belastungen der schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer gekennzeichnet. Das Unfallrisiko ist für Kinder in Hamburg erheblich größer, als im Bundesdurchschnitt. Die entsprechenden Daten aus Berlin beweisen, dass dies kein Großstadtphänomen ist. Das Risiko, als Opfer eines Verkehrsunfalls schwer verletzt oder sogar getötet zu werden, ist für diejenigen, die sich zu Fuß oder mit dem Fahrrad in der Stadt bewegen, höher, als es ihrem Verkehrsanteil entspricht. Daraus folgt, dass umgehend eine umfassende Strategie zum Schutz der schwächsten und gleichzeitig stadtverträglichsten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer entwickelt werden muss. Grundlage dieser Strategie muss eine fundierte wissenschaftliche Begutachtung der Verkehrssituation für Kinder in Hamburg sein.

Die Bürgerschaft möge beschließen,

dass der Senat ein Gutachten zum Thema „Mehr Sicherheit für Kinder im Verkehr“ in Auftrag gibt. Das Gutachten soll aus dem Titel 8500.526.70 finanziert werden und ist der Bürgerschaft spätestens im 4. Quartal 2005 vorzustellen.